

schaften (darunter Schloss Sichrow) besäete Landschaft gegen den Jeschken, nördlich und nordöstlich Gross-Rohosetz, die Felsen von Zbiroh und dahinter eine Kette von Bergen, welche den Jeschken mit dem Isergebirge verbinden. Der Partienfreund mag wählen, wohin er seine Schritte richten will. Viele von den Ausflugspunkten haben wir ihm bereits geschildert. Nach Schloss Gross-Rohosetz (S. 200) führt ihn von Turnau in einer halben Stunde die mit Pappeln besetzte Gabrielenstrasse über Daliměřitz; nach Klein-Skal (S. 186 ff.) gelangt er in 18—20 Minuten mittelst der Bahn, wenn er es nicht vorzieht, eine Fusspartie zu machen, zuerst auf dem Fussessteig über die Wiesen der Iserinsel nach Dolanek und von da auf dem Fahrweg nach Laab und Klein-Skal, was jedoch immerhin ein Marsch von dritthalb Stunden ist. Nach dem Kosakow (s. S. 130 ff.) geht man entweder über Hruštitz und Klokoč, oder über Chlomek, Klein-Lauček und Leskow. Von Schloss Sichrow werden wir später sprechen. Die Partie nach Trosky aber kann, wer sie nicht schon früher gemacht, mit dem

### **Ausfluge nach Wartenberg und Gross-Skal**

vereinen, auf dem wir unsere Leser begleiten wollen. Nach dem ersteren gelangen wir in einer Stunde und brauchen da nur der Jičjner Strasse zu folgen, von der sich beim Oberhof eine nach Wartenberg und Gross-Skal führende Nebenstrasse abzweigt. Oder biegen wir schon ungefähr 20 Minuten von Turnau von der Jičjner Strasse rechts ab und schlägen einen Fussessteig ein, der vom Dorfe Pelěšan längs des Waldes unsrem Ziele zuführt.